



Digitale Kranwaage
Baureihe MCWL

Bedienungsanleitung DAMCWL
01.04.2007



EINLEITUNG	Seite 3
HINWEISE	Seite 3
SYMBOLE	Seite 4

KRWANWAAGE

01 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	Seite 5
02 GEBRAUCHSANWEISUNGEN	Seite 5
03 ABMESSUNGEN	Seite 6
04 STROMVERSORGUNG UND INBETRIEBNAHME	Seite 7

GEWICHTSANZEIGE

05 TASTATUR	Seite 8
06 ANGEZEIGTE SYMBOLE IM LCD-DISPLAY	Seite 9
07 GRUNDFUNKTIONEN	Seite 10
07.1 NULLSTELLUNG	Seite 10
07.2 TARIERUNG	Seite 10
07.3 SELBSTABSCHALTUNG	Seite 11
07.4 MEHRBEREICHS- UND MEHRTEILUNGSFUNKTION	Seite 11
07.5 BETRIEB MIT FERNANZEIGE	Seite 11
07.6 DATENÜBERTRAGUNG AN DRUCKER ODER PC.....	Seite 11
07.7 NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES	Seite 12
07.8 ANZEIGE DER METRISCHEN DATEN (inFO)	Seite 12
07.9 ANZEIGE MIT ERHÖHTER AUFLÖSUNG x 10 (VISS) (HILFREICH BEIM ABGLEICH)	Seite 13
07.10 WECHSEL NETTO/BRUTTO	Seite 13
07.11 NEIGUNGSSENSOR	Seite 13
08 ANWÄHLBARE FUNKTIONSMODI	Seite 14
08.1 NORMAL (norM)	Seite 14
08.2 SPITZENWERT (PEAK).....	Seite 14
08.3 WERT HALTEN (HoLd).....	Seite 14
08.4 TOTALISIERUNG (tot)	Seite 14
09 DISPLAYANZEIGEN	Seite 15
10 BEISPIELE FÜR AUSDRUCKE	Seite 16
CE KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	Seite 17
GARANTIE & STEMPEL DES ZUSTÄNDIGEN SERVICECENTERS	Seite 17

EINLEITUNG

Das vorliegende Handbuch enthält sämtliche Anweisungen zur Nutzung der Waage und zur korrekten Handhabung. Wir bedanken uns für den Kauf dieser Waage und möchten Sie auf einige wichtige Aspekte dieser Gebrauchsanleitung hinweisen:

- Die vorliegende Gebrauchsanleitung enthält nützliche Hinweise für einen vorschriftsmäßigen Gebrauch und die Wartung der Waage. Bitte beachten Sie deshalb vor allem die Abschnitte zur einfachen und sicheren Handhabung.
- Die vorliegende Gebrauchsanweisung ist fester Bestandteil der Waage und muss beim Verkauf beigelegt werden.
- Dieser Text darf ohne schriftliche Erlaubnis von Seiten der Herstellerfirma nicht wiedergegeben werden, auch nicht auszugsweise.
- Sämtliche hier wiedergegebenen Informationen stützen sich auf die zur Zeit des Drucks verfügbaren Daten; die Herstellerfirma behält sich das Recht vor, an den hauseigenen Produkten jederzeit und ohne Ankündigung Veränderungen vorzunehmen, ohne dabei das Risiko von Sanktionen einzugehen. Es wird daher empfohlen, eventuelle Nachträge immer zu kontrollieren.
- Einige der unten beschriebenen Funktionen der Waage sind nur bei bestimmten Versionen verfügbar.

Hinweis: Der Verantwortliche für den Gebrauch der Waage muss sich vergewissern, dass alle im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsbestimmungen angewandt werden. Er muss sicherstellen, dass das Gerät ausschließlich für die vorgesehenen Arbeiten verwendet wird und jegliche Gefahr für den Bedienenden vermeiden. Die Herstellungsfirma übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Wägefehler.



Das Gerät wird durch eine Garantie abgedeckt und **darf unter keinen Umständen VOM BENUTZER GEÖFFNET** werden. Jeder Versuch der Reparatur oder der Abänderung des Gerätes kann für den Benutzer die Gefahr elektrischer Schläge darstellen und führt zum Verfall sämtlicher Garantieleistungsansprüche. Alle Probleme mit dem Gerät oder dem System müssen dem Hersteller oder dem Händler mitgeteilt werden, bei dem das Gerät gekauft worden ist.

Organisatorische Maßnahmen

- Nur geschulte und unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen.
- Sicherstellen, dass die Betriebsanleitung am Einsatzort der Kranwaage jederzeit greifbar ist.
- Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur nur durch Fachkräfte ausführen lassen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Benutzen Sie die Kranwaage ausschließlich zum Heben und Wägen frei beweglicher Lasten und Zugkräfte.
- Bewegliche Lasten, die eine Torsionsbelastung verursachen können, müssen mit flexiblen oder drehbaren Fesseln aufgehängt werden.
- Nicht die Nennlast von Kran, Kranwaage oder jeder Art von Lastanschlagmittel an der Kranwaage überschreiten.
- Keine Personen transportieren.
- Die Last nicht reißen, lockern, rucken, oder schleppen.
- Änderungen oder Umbauten an der Kranwaage oder am Kran sind nicht erlaubt.
- Keine Flüssigkeiten auf das Anzeigergerät gießen.
- Für die Reinigung des Anzeigergerätes keine Lösungsmittel benutzen.
- Das Gerät vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und von Wärmequellen fernhalten.

- Vermeiden sie es, das gerät starken magnetischen oder elektrischen feldern auszusetzen.
- Nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr installieren.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Nicht unter hängenden Lasten stehen oder gehen.
- Den Kran nur so positionieren, dass die Last senkrecht angehoben wird.
- Beim Arbeiten mit Kran und Kranwaage persönliche Schutzausrüstung tragen (Helm, Sicherheitsschuhe).
- Hängen sie das gewicht auf, ohne stösse zu verursachen.
- Nur Lastanschlagmittel verwenden, die eine Ein-Punkt-Aufnahme gewährleisten und an denen die Waage frei hängen kann.
- Keine zu großen Lastanschlagmittel verwenden, die keine Ein-Punkt-Aufhängung gewährleisten.
- Keine Mehrfach-Aufhängungen verwenden.
- Nicht an der Last oder an der beladenen Waage ziehen oder schieben.
- Die auf seite 5 wiedergegebenen anweisung aufmerksam lesen und beachten.



Das Symbol des durchgestrichenen Müllcontainers auf dem Produkt bedeutet, dass es nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss stattdessen zu einer ausgewiesenen Sammelstelle gebracht werden oder es kann dem Wiederverkäufer beim Neukauf eines entsprechenden Produktes zurückgegeben werden. Durch das richtige Mülltrennverfahren und das Recycling des Produktes werden eventuelle negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit vermieden. Die unbefugte Entsorgung des Produktes ist, gemäß dem Gesetz, sanktionspflichtig.

SYMBOLE

Im Folgenden werden die Symbole wiedergeben die:

- im Handbuch verwendet werden, um die Aufmerksamkeit des Lesers zu erregen
- auf dem Gerät verwendet werden, um die Aufmerksamkeit des Lesers zu erregen:



ACHTUNG! Diese Arbeit muss von Fachpersonal vorgenommen werden.



CE-KONFORMITÄT



ANGABE DER PRÄZISIONSKLASSE

„**SIEHE TECHN. HANDBUCH**“ Es wird auf das Handbuch für den Techniker Bezug genommen. Dieses liegt Ihrem Händler oder Wiederverkäufer vor.

KRWAAAGE

01 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

WÄGEZELLE	Hochpräziser Dehnungsmessstreifen
MAX.ÜBERLASTUNG	200% der Wägesamtkapazität
SICHERHEITSAKTOR	K= 5 (500% des Endwertes)
SPEISUNG	Standard 9V Blockbatterie, leicht auswechselbar. Betriebsdauer ca. 35 Stunden
FERNSTEUERUNG	Serienmäßig, maximaler Abstand 8 m, kann entweder als nur Tara oder als 4-Tasten-Tastatur konfiguriert werden
DISPLAY	LCD, Höhe 25 mm
ANZEIGEN	20 LCD-Kontrollanzeigen für Statusanzeige
TASTATUR	Feuchtigkeitsgeschützte Folientastatur aus Polykarbonat, Membrantasten mit Druckpunkt
STROMSPARSCHALTUNG	Einstellbar von 1 bis 30 Minuten der Nichtbenutzung, deaktivierbar
BETRIEBSTEMPERATUR	-10 bis + 40°C
GEHÄUSE	Einbrennlack

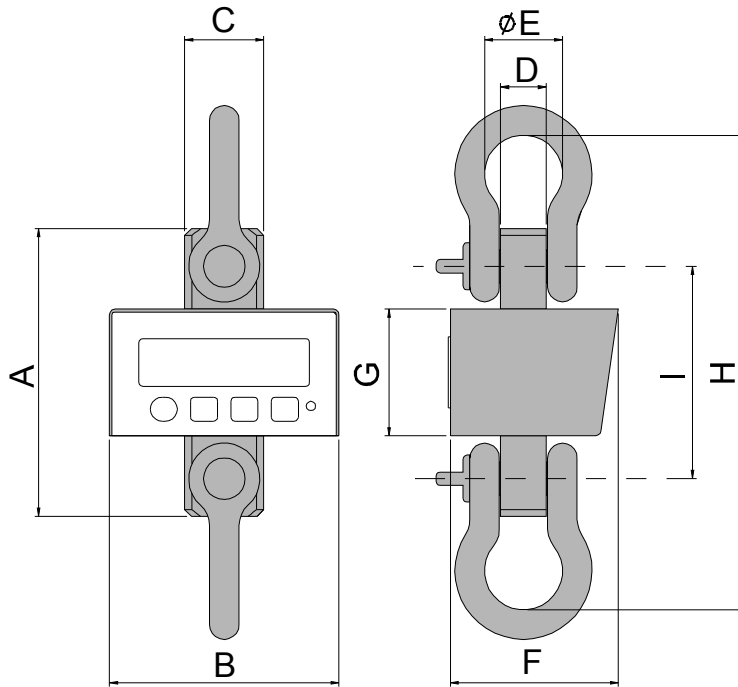
02 GEBRAUCHSANWEISUNGEN

- 1) Gerät an Hubvorrichtung hängen und die **ON/OFF**-Taste drücken bis in der Anzeige – **on** – erscheint. Danach werden auf dem Display einige Meldungen bezüglich der Testphase aller Segmente angezeigt. Diese Phase dauert einige Sekunden.
- 2) Falls nach der Testdurchführung auf dem Display ein anderer Wert als **0,0** angezeigt wird, obwohl keine Last vorhanden ist, muss die Taste **ZERO/TARE** einige Sekunden lang (= Nullstellung) gedrückt werden.
- 3) Wenn für den Hebevorgang Hilfsmittel an der Kranwaage angebracht werden (Schäkel, Ketten oder Seile mit Kauschen oder Haken etc.) muss die Waage tariert werden. **ZERO/TARE** Taste kurz drücken. Diese Befehle können auch über die Fernsteuerung gegeben werden.

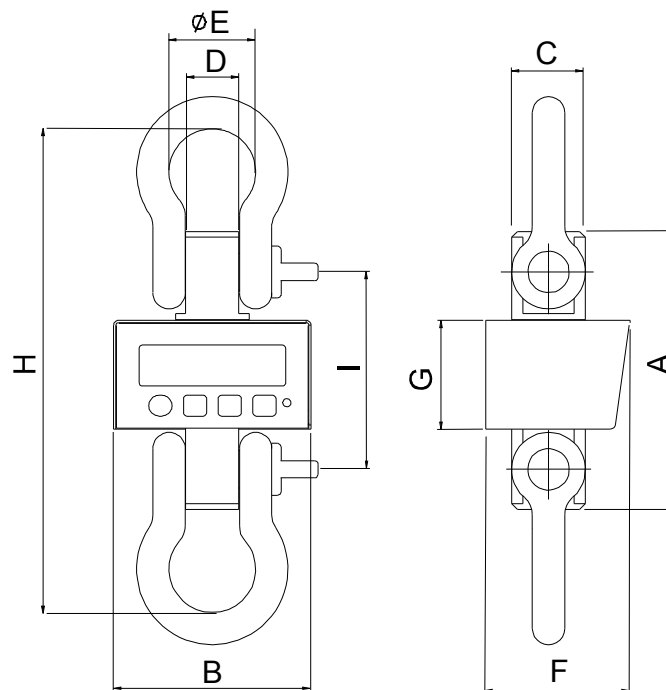
ANMERKUNGEN

- Die „TARE“-Taste wird zum Annullieren jedes an der Kranwaage angebrachten Gewichtes benutzt, möglich bis zu ihrer max. Wägekazität.
 - Wenn die Last mit Schlingen befestigt wird, sicherstellen, dass die Last gut ausbalanciert ist und dass die Schlingen richtig positioniert sind.
- 4) Wenn auf dem Display **0,0** angezeigt wird, ist die Waage für den Wägevorgang bereit.
 - 5) Die Last langsam anheben.
 - 6) Zur Abschaltung die **ON/OFF**-Taste drücken bis in der Anzeige **-off-** erscheint:

03 ABMESSUNGEN (in mm)



MCWL600 / MCWLT6 / MCWLT5M



MCWLT10

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
MCWL600	184	171	49	24	43	125	94	291	144
MCWLT6	214	171	59	33	58	125	94	353	158
MCWLT10 MCWLT5M	241	171	64	46	75	125	94	419	171

04 SPANNUNGSVERSORGUNG & INBETRIEBNAHME

Die Geräte werden normalerweise mit stabilisierter Spannung durch eine serienmäßige 9 Vdc Alkaline Batterie (nicht wiederaufladbar) versorgt.

ZUR INBETRIEBNAHME des Gerätes drücken Sie die ON/OFF-Taste bis zum Einschalten und lassen die Taste danach los.

Das Display zeigt folgende Abfolge:

07.01 07 zeigt den Gerätetyp, 01 zeigt die metrologische Software Version

XX.YY.ZZ zeigt die installierte Softwareversion

LEGAL oder **hIrES** Anzeige, je nachdem, ob es sich um ein GEEICHTES oder NICHT GEEICHTES Gerät handelt

9.XXXXX zeigt den eingestellten Gravitationswert an (nur bei GEEICHTEN Geräten)

----- Anzeige während der internen Startphase

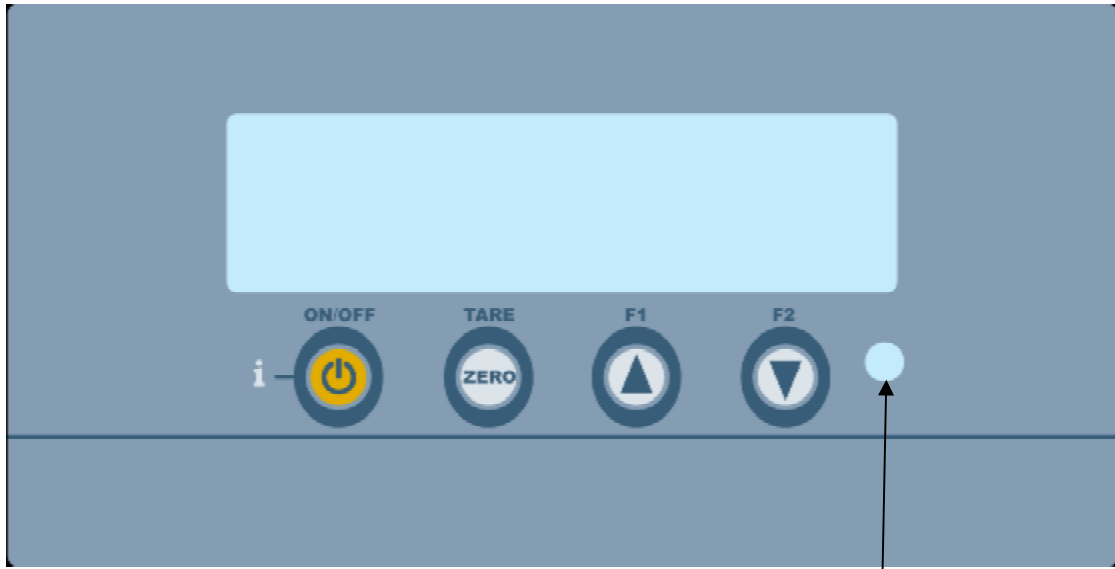
Das Gewichtsanzeigergerät hat eine Funktion zur "Automatischen Nullstellung beim Start": Das heißt wenn beim Einschalten ein Gewicht mit +/- 10% des Wägebereiches festgestellt wird, wird nullgestellt. Wenn das Gewicht nicht innerhalb dieser Toleranz liegt, zeigt ein nicht geeichtes Gerät im Display nach kurzer Zeit das vorliegende Gewicht, ein geeichtes Gerät zeigt im Display ständig "Z - LoW" (Gewicht zu niedrig) oder "Z - hiG" (Gewicht zu hoch), bis das Gewicht wieder innerhalb der Toleranz liegt. Die Automatische Nullstellung beim Start kann über ein PC-Programm ausgeschaltet werden (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**).

ZUM AUSCHALTEN des Gerätes drücken Sie die ON/OFF Taste bis die Anzeige "- OFF -" im Display erscheint und lassen die Taste danach los.





GEWICHTSANZEIGE

05 TASTATUR

Die Frontplatte ist für schnelle und einfache Wägeanwendungen konzipiert. Sie besteht aus einem LCD-Display mit deutlich lesbaren Ziffern mit 25 mm Höhe und 20 Symbolen um den Status oder die aktive Funktion anzuzeigen.

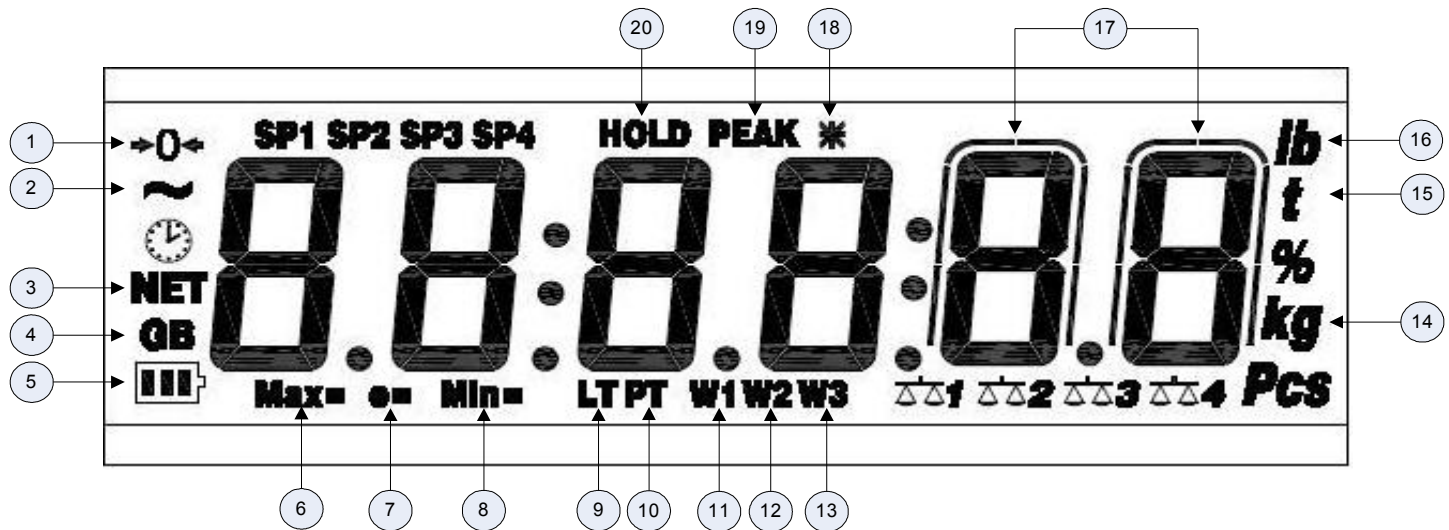


IR Fernbedienung (*)

<p>EIN/AUS Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaltet das Gerät ein und aus. - Zeigt die metrischen Informationen der Waage an: Wägebereich, Teilung (Zifferschnitt), Mindestgewicht für jeden konfigurierten Bereich. - Abbrechen ohne Speichern der Änderungen während der numerischen Eingabe.
<p>NULL/TARA Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Drücken für automatische Tara. - Langes Drücken zur Nullstellung (nur möglich innerhalb +/- 2% des Wägebereiches).
<p>F1 Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Langes Drücken zur manuellen Taraeingabe über die Tastatur. - Ziffer erhöhen, während der numerischen Eingabe. - Aktiviert die ausgewählte Funktion - Ausdruck (Anzeige) der Gesamtsumme im Totalisierungsmodus
<p>F2 Taste</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Während der numerischen Eingabe Auswahl der zu ändernden Ziffer (blinkt). - Ausdruck (Datenübertragung) der Wägedaten. - Summierung im Totalisierungsmodus

(*) Nur bei den dafür ausgerüsteten Modellen

06 ANGEZEIGTE SYMBOLE IM LCD-DISPLAY



NUMMER	FUNKTION
1	Zeigt an, dass das gewogene Gewicht fast Null ist, mit einem Intervall von $-1/4 \div +1/4$ der Teilung (Zifferschritt).
2	Zeigt an, dass das Gewicht nicht stabil ist.
3	Zeigt an, dass das angezeigte Gewicht ein Netto-Gewicht ist.
4	Zeigt an, dass das angezeigte Gewicht ein Brutto-Gewicht ist.
5	Zeigt das Level der Spannungsversorgung an.
6	Kennzeichnet in der metrischen Information den Max. Wägebereich.
7	Kennzeichnet in der metrischen Information den Min. Wägebereich.
8	Kennzeichnet in der metrischen Information die Teilung (Zifferschritt).
9	Zeigt an, wenn automatische Tara aktiviert ist.
10	Zeigt an, wenn eine Hand-Taraeingabe aktiviert ist.
11	Zeigt an, dass das Gerät im ersten Wägebereich ist.
12	Zeigt an, dass das Gerät im zweiten Wägebereich ist.
13	Zeigt an, dass das Gerät im dritten Wägebereich ist.
14	Zeigt an, welche Maßeinheit benutzt wird (Kilogramm oder Gramm).
15	Zeigt an, welche Maßeinheit benutzt wird (Tonnen).
16	Zeigt an, welche Maßeinheit benutzt wird (lbs).
17	Wird rund um die spezifischen Ziffern bei erhöhter Auflösung x 10 angezeigt.
18	Zeigt an, dass eine bestimmte Funktion des Gewichtsanzeigegerätes aktiviert ist.
19	Zeigt an, dass die Spitzenwert-Funktion aktiviert ist.
20	Zeigt an, dass die Wert-Halten-Funktion aktiviert ist.

07 GRUNDFUNKTIONEN

07.1 NULLSTELLUNG

Durch langes Drücken der ZERO/TARE Taste wird ein Bruttogewichtswert, der innerhalb $\pm 2\%$ des Wägebereiches liegt, nullgestellt; nach der Nullstellung zeigt das Display 0 kg Gewicht und die zugehörigen LCD-Kontrollelemente $\sim \rightarrow 0 \leftarrow$.

07.2 TARIERUNG

AUTOMATISCHE TARIERUNG

Durch kurzes Drücken der ZERO/TARE-Taste kann jeder auf dem Display angezeigte Wägewert tariert werden: Das Display zeigt für einen Moment "tArE", "-tA" und dann 0 (Nettogewicht), und die LCD-Kontrollelemente LT.

Eine neue Taraeingabe löscht und ersetzt die vorherige Eingabe.

BEMERKUNG: Die automatische Tara erfolgt nur wenn die Anzeige STABIL d.h. min. \pm eine Teilung (Instabilität \sim LCD Aus) und GÜLTIG ist (das heißt, es darf keine ÜBERLASTUNG vorliegen).

TARA-HANDEINGABE

Durch Drücken von **F1** für einige Sekunden: Das Display zeigt "tArE" und danach "000000". Geben Sie nun den gewünschten Wert mit Hilfe der folgenden Tasten ein:

F1 erhöht die blinkende Ziffer.

F2 Auswahl der zu ändernden Dekade (blinkt bei Auswahl); die Auswahl der Dekade erfolgt von links nach rechts.

ZERO/TARE Bestätigung; der Handtara-Wert wird vom Gewicht abgezogen und die LCD-Kontrollelemente PT werden angezeigt.

ON/OFF Wirkt bei der Eingabe durch kurzes Drücken als „clear“ (die Tara wird auf Null gestellt) und man kann zurück in den Wägemodus

Wenn der eingegebene Wert kein Mehrfaches der minimalen Teilung (Ziffernschritt) der Waage ist, wird aufgerundet.

Jede neue Tara-Eingabe löscht und ersetzt die vorhergehende Eingabe.

TARIERUNG LÖSCHEN

Man kann den Tarawert manuell auf verschiedene Arten löschen:

- Waage entladen und **ZERO/TARE**-Taste drücken.
- Tara über Abzug durchführen, indem man die Waage teilweise entlädt und die **TARE** Taste drückt um die Anzeige auf Null zu stellen.
- Eingabe einer manuellen Tara mit Wert = 0.

EINSCHRÄNKUNG DER TARAFUNKTIONEN

- Bei einem ungeeichten Gerät sind die Tarafunktionen nicht eingeschränkt, das heißt sie sind immer aktiviert.

- Bei einem geeichten Gerät ist eine Einschränkung der Tarafunktionen über das PC-Programm (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**) möglich; die Tarafunktionen sind dann folgendermaßen spezifiziert:

WÄGEBEREICH	FUNKTION
$\leq 100\text{kg}$	Alle Tarafunktionen sind ausgeschaltet
$> 100\text{kg}$	<ul style="list-style-type: none"> - Der AUTOMATISCHE TARA-Wert kann nicht manuell geändert werden. - Die manuelle Taraeinstellung kann nur bei ENTLADENER Waage eingestellt oder geändert werden.

07.3 SELBSTABSCHALTUNG

Die Waage ist mit einer programmierbaren automatischen Ausschaltfunktion ausgestattet, die Energie einspart, wenn die Waage nicht ständig benutzt wird; die automatische Ausschaltung funktioniert, sobald die Waage entladen ist (Bruttogewicht = 0) und nach der Zeit (in Minuten) die im Schritt **MoFF** programmiert wurde (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**). Folgende Werte sind möglich:

00	Funktion AUSGESCHALTET
01	1 Minute
02	2 Minuten
...	
30	30 Minuten

07.4 MEHRBEREICHS- UND MEHRTEILUNGSFUNKTION

Mit der **Mehrbereichsfunktion** kann eine Unterteilung des Wägebereichs in 2 oder 3 Bereiche vorgenommen werden, jeweils mit einer Teilung von max. 3000d (Zifferschnitt).

Folgende Beispiele sind zur Verbesserung der Wägung möglich:

- 1-Bereich: 6 kg Wägebereich und 2 g Teilung (Zifferschnitt) (3000 d).
- 2-Bereich: 3/6 kg Wägebereich und 1/2 g Teilung (Zifferschnitt) (3000 + 3000 d).
- 3-Bereich: 3/6/15 kg Wägebereich und 1/2/5 g Teilung (Zifferschnitt) (3000 + 3000 + 3000 d).

BEMERKUNG: Für die Kalibrierung des Wägesystems auf 2- oder 3-Bereich muss die Wägezelle bessere technische Eigenschaften haben, im Vergleich zur Wägezelle, die für 1-Bereich genutzt wird.

Die Funktion wird durch das jeweilige LCD-Kontrollelement angezeigt: **W1** erster Bereich, **W2** zweiter Bereich, **W3** dritter Bereich; beim Übergang zum **W2** Bereich, wird die 2-Bereich-Teilung aktiviert; beim Übergang zum **W3** Bereich, wird die 3-Bereich-Teilung (Zifferschnitt) aktiviert. Die **W1** 1-Bereich-Teilung (Zifferschnitt) wird **nur durch das Durchlaufen der Brutto-Null der Waage** wieder hergestellt.

Die Mehrteilungsfunktion ist ähnlich der Mehrbereichsfunktion, jedoch mit dem Unterschied, dass eine Teilung (Zifferschnitt) erst dann aktiviert ist, wenn der Bereichs-Intervall erreicht ist (das heißt **ohne das Durchlaufen der Null auf der Waage**).

BEMERKUNG: Die Auswahl der Bereichszahl mit Mehrbereichs- und Mehrteilungsfunktion wird mit dem PC-Programm während der Kalibrierung des Gewichtsanzeigergerätes durchgeführt (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**).

07.5 BETRIEB MIT FERNBEDIENUNG

Wenn die **Geräteausführung eine Fernbedienung beinhaltet**, ist es möglich mehrere waagenfunktionen oder nur die automatische Tara per Fernbedienung zu nutzen. Der Funktionstyp muss mit dem PC-Programm ausgewählt werden (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**).

In der "Multifunktions-"Konfiguration, haben die Tasten der Fernbedienung die folgenden Funktionen:

ZERO	Stellt die Waage auf Null, und bestätigt in der Eingabephase den ausgewählten Wert.
TARE	Durch kurzes Drücken durchführen der automatischen Tara; nach langem Drücken kann das Tara manuell eingegeben werden.
MODE	Angewählte Ziffer kann geändert werden.
PRINT	Auswahl der Ziffer, die geändert werden soll (blinkt), von links nach rechts.

07.6 DATENÜBERTRAGUNG AN DRUCKER ODER PC

- In den Funktionsmodi überträgt man durch Drücken der **F2**-Taste:
 - BRUTTO Gewicht
 - TARA Gewicht
 - NETTO Gewicht

BEMERKUNG: Wenn die Peak-, oder Hold-Funktion aktiviert ist, sind die ausgedruckten Werte immer die "eingefrorenen".

- Im **Totalisierungsmodus** erhält man durch Drücken der **F2**-Taste:
 - NETTO Gewicht und Wägungsnummer.
 Durch Drücken der **F1** Taste erhält man:
 - Gesamt-Netto-Gewicht und Gesamtzahl der Wägungen.

BEMERKUNG: Die Druckdaten sind nicht änderbar.

Drucken mit UNGEEICHTEN Waagen.

Um mit ungeeichten Waagen auszudrucken, muss folgendes beachtet werden:

- das Gewicht muss stabil sein;
- das Bruttogewicht muss ≥ 0 sein;
- Drucken ist immer aktiviert.

Hinweis: Um im Totalisierungsmodus zu drucken müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- das Gewicht muss stabil sein;
- das NETTO-Gewicht muss \geq der Teilung (Ziffersschritt) sein;
- Der Ausdruck wird je nach Setzen eines Parameters mittels des PC-Programmes wieder aktiviert: Durchlaufen der Null des NETTO-Gewichts oder Gewichtsinstabilität (siehe Kapitel 7.7 "NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES").

Drucken mit GEEICHTER Waage.

Um mit geeichten Waagen auszudrucken, muss folgendes beachtet werden:

- das Gewicht muss stabil sein;
- das Gewicht muss \geq dem Mindestgewicht (Minimum von 20 Teilungen (Ziffersritten)) sein.
- Der Ausdruck wird je nach Setzen eines Parameters mittels des PC-Programmes wieder aktiviert: Durchlaufen der Null des NETTO-Gewichts oder Gewichtsinstabilität (siehe Kapitel 7.7 "NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES").

07.7 NEUAKTIVIERUNG DER AUSDRUCKE UND FUNKTIONEN DES GEWICHTSANZEIGEGERÄTES

Wenn während des Betriebes des Gewichtsanzeigergerätes die Anzeige "rELoAd" auf dem Display erscheint, heißt das, dass der Ausdruck oder die Funktion, die ausgeführt werden sollte, wieder aktiviert werden muss (um keine ungewollte Transaktion durchzuführen).

Man kann die Neuaktivierung auf verschiedene Weisen durchführen: "Durchlaufen der Null des Nettogewichts", oder "Gewichtsinstabilität", Nutzung des PC-Programms (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**).

07.8 ANZEIGE DER METRISCHEN DATEN (inFO)

Das Gewichtsanzeigergerät ist mit der "INFO"-Funktion ausgestattet, mit der die Konfiguration der metrischen Daten angezeigt werden kann:

Bereich 1: Max. Last \Rightarrow Mindestgewicht \Rightarrow Teilung (Ziffersschritt)

Bereich 2: Max. Last \Rightarrow Mindestgewicht \Rightarrow Teilung (Ziffersschritt)

Bereich 3: Max. Last \Rightarrow Mindestgewicht \Rightarrow Teilung (Ziffersschritt)

BEMERKUNGEN:

- Das Mindestgewicht entspricht 20-Nettogewichts-Teilungen.
- Die Daten aus 2- und 3-Bereich erscheinen nur, wenn sie tatsächlich konfiguriert wurden.

Anzeige der metrischen Daten:

- ON/OFF Taste gedrückt halten bis das Display "inFO" anzeigt, danach loslassen.
- Der Wägebereich des ersten Bereiches erscheint und die folgenden Daten erscheinen nacheinander automatisch: Bereich 1: Max. Last \Rightarrow Mindestgewicht \Rightarrow Teilung (Ziffersschritt) Bereich 2: Max. Last \Rightarrow Mindestgewicht \Rightarrow Teilung (Ziffersschritt) Bereich 3: Max. Last \Rightarrow Mindestgewicht \Rightarrow Teilung (Ziffersschritt). Anschließend schaltet das Gewichtsanzeigergerät automatisch in den Wägemodus zurück.

07.9 ANZEIGE MIT ERHÖHTER AUFLÖSUNG x 10 (HILFREICH BEIM ABGLEICH)

- Nach langem Drücken der **F2** Taste zeigt das Display "H- 10".
- **ZERO/TARE** zur Bestätigung drücken.
- Die Teilung (Ziffernschritt) der Waage wird aufgeteilt mit 10 (die entsprechende Kontrolllampe leuchtet). Bei einem Ausdruck bei eingeschalteter erhöhter Auflösung x 10 werden die Gewichtswerte mit normaler Auflösung ausgedruckt.

- **Zum Ausschalten der Funktion** die **F2** Taste lang drücken (das Display zeigt "H- 10").
- Zum Bestätigen **ZERO/TARE** drücken.

BEMERKUNG: Bei einem geeichten Gerät wird die erhöhte Auflösung x 10 für fünf Sekunden angezeigt, danach kehrt das Gerät zur Standardgewichtsanzeige zurück. Außerdem ist diese Anzeige nur bei Wägebereichen über 100 kg (220 lb) möglich.

7.10 WECHSEL NETTO/BRUTTO

Wenn eine Tara gesetzt ist, kann jederzeit das Bruttogewicht am Display angezeigt werden:

- **F2** Taste lange drücken; das Display zeigt "H- 10".
- **F1** oder **F2** Taste drücken; das Display zeigt "GroSS".
- Zur Bestätigung **ZERO/TARE** drücken: das Display zeigt das Bruttogewicht (das entsprechende LCD-Kontrollelement erscheint)
- **Zum Abschalten der Funktion** müssen sie die **F2** Taste lange drücken (das Display zeigt "H- 10").
- **F1** oder **F2** drücken, das Display zeigt "GroSS".
- **ZERO/TARE** zur Bestätigung drücken.

BEMERKUNG: Bei geeichten Geräten wird das Bruttogewicht für etwa fünf Sekunden angezeigt; danach zeigt das Gerät auf dem Display automatisch das Nettogewicht.

7.11 NEIGUNGSSENSOR

Der NEIGUNGSSENSOR ist eine Einrichtung, die das Wägesystem blockiert und die sich einschaltet, wenn die Neigung des Gerätes größer als 2% bei der Gabelhubwagenanwendung oder 5% bei der Gabelstapleranwendung ist.

Die Meldung "tilt" erscheint auf dem Display abwechselnd mit dem Wägewert.

Die Aktivierung des Neigungsalarms erfolgt mit Verzögerung etwa drei Sekunden nach Erkennung der überhöhten Neigung.

Siehe Anschlusskizze (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**) zum Anschließen des Sensors.

08 ANWÄHLBARE FUNKTIONSMODI

Außer der Standardwägefunktion mit Taraabzug kann das Gewichtsanzeigergerät die weiteren Funktionen Normal, Peak (Spitzenwert), Hold (Wert-Halten) oder TOTALISIERUNG ausführen.

Der Funktionsmodus wird im Schritt "ModE" während der Konfiguration eingestellt (**SIEHE TECHN. HANDBUCH**).

08.1 NORMAL (norM)

Einfacher Anzeigemodus, die **F1** Taste hat keine Funktion.

08.2 SPITZENWERT (PEAK)

Einfacher Anzeigemodus. Die Funktion PEAK ermöglicht die Messung eines Spitzenwertes während des Wägevorgangs, dies ist z.B. bei der Messung einer Materialbelastbarkeit nützlich. Durch Drücken der **F1** Taste wird der Spitzenwertmodus aktiviert; für einen Augenblick erscheint die Anzeige "PEAK" und das bis zu diesem Zeitpunkt erreichte Höchstgewicht wird angezeigt. Mit der Taste **F1** wird die Messung beendet und wieder das derzeitige Gewicht auf der Waage angezeigt (das Display zeigt für einen Augenblick "norM" an).

Der gemessene Gewichtswert ist:

- Der maximale Wert vor einem abrupten Gewichtsabfall (Messung einer Belastbarkeit).
- Der maximale Wert, den die Waage gemessen hatte.

BEMERKUNG: Bei Überlastung kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus "normal" zurück.

08.3 WERT HALTEN (HoLd)

Einfacher Anzeigemodus. Nach dem Drücken der **F1** Taste erscheint die Anzeige "HoLd", dadurch wird der gewogene Wert der Waage auf dem Display gehalten („eingefroren“). Durch erneutes Drücken der **F1** Taste kehren Sie in die Standardanzeige zurück (für einen Augenblick erscheint die Meldung "norM" und danach wird das derzeitige Gewicht auf der Waage angezeigt).

08.4 TOTALISIERUNG (tot)

Einfacher Anzeigemodus; für eine Gewichtssummierung drücken Sie die **F2** Taste nach dem Auflegen jedes Gewichtes, das hinzugezählt werden soll (die Meldung "SUMXXX" erscheint auf dem Display, an Stelle der XXX steht die Nummer der jeweiligen Wägung).

Zur Vermeidung unerwünschter Summierung ist die **F2** Taste nur einmal aktiv; sie wird erneut freigeschaltet, wenn das Gewicht Netto Null durchläuft oder instabil ist (ansonsten zeigt das Display "Reload").

BEMERKUNG: Das erneute Freischalten kann über das PC-Programm eingestellt werden (SIEHE TECHN. HANDBUCH)

Zum Ansehen und Ausdrucken der gesamten Summierung drücken Sie **F1**; das Display zeigt folgenden Ablauf:

- "totXXX", an Stelle der XXX erscheint die Anzahl der Wägungen.
- Nettogesamtgewicht (blinkt).

Zum Löschen der gesamten Summierung drücken Sie **ZERO/TARE** während Sie das Nettogesamtgewicht sehen (das Display zeigt "totCLr"); um nicht zu löschen, drücken Sie irgendeine andere Taste.

Wenn das summierte Gesamtgewicht gleich 0 kg ist, reagiert das Gerät nicht auf die **ZERO/TARE** Taste.

BEMERKUNGEN

- Das summierte Gesamtgewicht wird bei Ausschalten des Gerätes gelöscht.
- Die maximale Anzahl an Totalisierungen beträgt 999, um weitere Totalisierungen vorzunehmen ist das Löschen der Totalisierungssumme notwendig.

09 DISPLAYANZEIGEN

MELDUNG	BESCHREIBUNG
- ok -	Nullstellung korrekt eingelesen
Z - LoW	Das Gewicht liegt unter dem Nullstellbereich
Z - hiG	Das Gewicht liegt über dem Nullstellbereich.
P-LoW	Das Gewicht ist zu niedrig für einen Ausdruck oder eine Totalisierung.
P-hiG	Das Gewicht ist zu hoch für einen Ausdruck oder eine Totalisierung..
d-SALE	Zeigt an dass die Tarafunktion nicht erlaubt ist bei Wägebereich ≤ 100 kg
ubAL-1	Beladung ungleich auf Wägezelle 1
ubAL-2	Beladung ungleich auf Wägezelle 2
ubAL-3	Beladung ungleich auf Wägezelle 3
ubAL-4	Beladung ungleich auf Wägezelle 4
-----	Unterlast (Gewicht liegt unter der Brutto-Null minus 16,6% des Wägebereichs).
-----	Überlast (Gewicht übersteigt den Wägebereich plus 9 Teilungen (Ziffernschritte).
rELoAd	Gewicht hat Null nicht durchlaufen oder ist instabil.
no-Stb	Instabiles Gewicht
- PC-	Laufende Datenübertragung an PC
und100	Zeigt an, dass bei einer geeichten Waage die erhöhte Auflösung x 10 nicht erlaubt ist, wenn der Wägebereich unter 100 kg liegt.
T-No-Z	Tara ungleich 0: Die Durchführung der manuellen Tara ist nicht möglich (mit Einschränkung der aktiven Tara)
G-No-Z	Bruttogewicht ungleich 0: Die Durchführung der manuellen Tara ist nicht möglich (mit Einschränkung der aktiven Tara)
LEGAL	Funktion ist bei einer geeichten Waage nicht erlaubt
oVr999	Höchstzahl von 999 Totalisierungen erreicht, die Totalisierungssumme muss gelöscht werden, um weitere Totalisierungen vorzunehmen.
Err -10, Err -11, Err -12, Err -13	Ungültiger erster Kalibrierpunkt; überprüfen Sie die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH) .
Err -14, Err -15, Err -16, Err -17	Ungültiger zweiter Kalibrierpunkt; überprüfen Sie die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH) .
Err -18, Err -19, Err -20, Err -21	Ungültiger dritter Kalibrierpunkt; überprüfen Sie die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH) .
Err -30	Ungültiger Nullnachführungswert; überprüfen Sie "FUNKTIONSMODUS / AUSDRUCKE" mit dem PC-Programm (SIEHE TECHN. HANDBUCH) .
no-PrG	Das Gewichtsanzeigegerät ist nicht korrekt eingestellt: Überprüfen Sie den Wägebereich, Teilungs-(Ziffernschritt-)werte und die Kalibrierung (SIEHE TECHN. HANDBUCH) .

10 BEISPIELE FÜR AUSDRUCKE

GROSS	3.000 kg
-------	----------

TARE	2.400 kg
------	----------

NET	0.600 kg
-----	----------

Norm, peak, hold mit Halhautomatic-Tara.

GROSS	3.000 kg
-------	----------

PT	2.400 kg
----	----------

NET	0.600 kg
-----	----------

Norm, peak, hold mit Hand-Tara.

NET	0.600 kg	n001
-----	----------	------

NET	0.800 kg	n002
-----	----------	------

NET	1.000 kg	n003
-----	----------	------

TOTAL	1.000 kg	n003
-------	----------	------

Totaliser Mode.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen und Normen der zuständigen EU Richtlinien. Die Konformitätserklärung ist auf der web site www.diniargeo.com

1-JAHRES-GARANTIE

DIE 1-JAHRES-GARANTIE beginnt mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes. Sie umfasst kostenlose Ersatzteile und Arbeitsstunden, wenn das GERÄT AN DEN HAUPTSITZ DES HÄNDLERS ZURÜCKGESENDET WIRD (die Transportkosten trägt der Kunde).

Die Garantie schließt alle Defekte ein, die NICHT auf den Endkunden zurückgeführt werden können (z.B. unsachgemäße Handhabung) und die NICHT durch den Transport verursacht wurden.

Wenn aus irgendeinem Grunde Vor-Ort-Serviceleistungen (am Einsatzort des Gerätes) angefordert werden (oder notwendig sind) trägt der Kunde die Kosten für den Einsatz des Servicetechnikers: Fahrt- und Reisekosten inklusive Kost und Logis (wenn notwendig).

Der Kunde trägt die Transportkosten (hin und zurück), wenn das Gerät an den HÄNDLER oder Hersteller zur Reparatur versendet wird.

Die GARANTIE ist NICHTIG wenn eine der folgenden Aussagen zutrifft: Reparaturen oder Reparaturversuche wurden durch nicht autorisiertes Personal vorgenommen, Anschluss an durch Andere installierte Geräte, oder unvorschriftsmäßiger Anschluss an die Spannungsversorgung, oder Defekt oder Beschädigung des Gerätes durch Fahrlässigkeit oder Nichtbefolgung der Vorschriften im vorliegenden Benutzerhandbuch.

Diese Garantie umfasst KEINE Entschädigung jedweder Form für Einbußen oder Schäden, die dem Kunden durch den völligen oder teilweisen Ausfall des Gerätes entstehen, auch nicht während des Garantiezeitraumes.

STEMPEL DES ZUSTÄNDIGEN SERVICECENTERS

